

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

—❦—

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1912 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf	Breite innert den Leisten	Gewicht per m	Liefertermin 1912
m	cm	g	
16,000 dunkelblaumeliertes Uniformtuch .	135	750	5. Januar.
11,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	760	1. Juni.
11,500 blaugrau Satin	140	750	5. Januar.

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . .	Fr. 11. 10	per Meter.
Für das Manteltuch auf . .	9. 20	" "
Für den Satin auf	11. 30	" "

Zahlbar innert 30 Tagen nach erfolgter Kontrolle der Ware mit 2 % Skonto.

Die Tücher sind lieferbar franko Bern.

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können **Farbentypen** bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Submittent hat vorerst in bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m.) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz \pm 20 g).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird dasselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, werden an die Lieferanten zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird auf den **10. Juli 1911** festgestellt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 22. April 1911.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zu einem Zollhaus in Rüdlingen (Kanton Schaffhausen) sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Rüdlingen“ bis und mit dem **16. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Mai 1911.

(1.)

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidgenössische polytechnische Schule.

Vakante Stelle: Professur für Geologie.

Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
Besoldung: } die nachbezeichnete Amtsstelle.

Anmeldungstermin: 20. Mai 1911.

(2..)

Anmeldung an: den Präsidenten des schweizerischen Schulrates, Zürich.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Chef der Sektion für Ausrüstung der kriegstechnischen Abteilung.

Erfordernisse: Technische Bildung und Geschäftspraxis; Offizier der schweizerischen Armee.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 15. Mai 1911.

(3...)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkung: Nähere Auskunft erteilt der Chef der kriegstechnischen Abteilung.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kassagehülfe beim Hauptzollamt Genf-Eilgut.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4300.

Anmeldungstermin: 13. Mai 1911.

(2..)

Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.


1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Zwei Briefträger in Montreux.
 3. Briefträger in Orbe (Waadt).
 4. Postcommis in Zweisimmen (Bern). Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Zwei Postcommis in Neuenburg.
 6. Postcommis in Les Verrières (Neuenburg).
- | | |
|---|---|
| } | Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| } | Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |

- | | | |
|---|---|---|
| 7. Bureauchef bei der Kreispostdirektion Basel. | } | Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 8. Postbureaudiener in Basel. | | |
| 9. Briefträger in Muri (Aargau). | } | Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 10. Paketträger in Kriens (Luzern). | | |
| 11. Postcommis in Willisau (Luzern). | | |
| 12. Postcommis in Bischofzell. | | |
| 13. Briefträger in Pfäffikon (Zürich). | | |
| 14. Briefträger in Romanshorn. | | |
| 15. Postcommis in St. Gallen. | | |
| 16. Briefträger in St. Gallen. | | |
| 17. Briefkastenleerer in St. Gallen. | | |
| 18. Postcommis in Chur. | | |
| 19. Postbureaudiener in Chur. | | |
| 20. Postcommis in Bellenz. | | |
| 21. Zwei Postcommis in Chiasso. | | |
| 22. Postcommis in Lugano. | | |

- | | | | | |
|---|---|--|---|--|
| 1. Postcommis in Brig. | } | Anmeldung bis zum 13. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 2. Acht Expressboten in Bern. | | | | |
| 3. Mandatträger in La Chaux-de-Fonds. | } | Anmeldung bis zum 13. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 4. Postcommis in Fleurier. | | | | |
| 5. Bureauchef bei der Kreispostdirektion Basel. | } | Anmeldung bis zum 13. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 6. Postunterbureauchef in Basel. | | | | |
| 7. Paketträger in Binningen. | | | | |
| 8. Postcommis in Solothurn. | | | | |
| 9. Postcommis in Luzern. | | | } | Anmeldung bis zum 13. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 10. Paketträger in Zürich. | | | | |
| 11. Briefträger in Zürich. | | | | |
| 12. Postcommis in Frauenfeld. | | | | |
| 13. Postcommis in Schaffhausen. | | | | |
| 14. Vier Expressboten in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 13. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 15. Postbureaudiener in Gossau (St. Gallen.) | | | | |

16. Postcommis in St. Moritz-Dorf. Anmeldung bis zum 13. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 17. Briefträger in Locarno. Anmeldung bis zum 13. Mai 1911 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
-

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist in Brugg. Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
(Zweite Ausschreibung). Die auf die erste Ausschreibung hin eingelaufenen Bewerbungen bleiben aufrecht.
 3. Telegraphist in Campocologno (Graubünden). Anmeldung bis zum 20. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
-
1. Telegraphist in Brig. Anmeldung bis zum 13. Mai 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
- 

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.05.1911
Date	
Data	
Seite	50-54
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 195

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.